

# Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme . . . . .	9
Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
I. Fragestellung, Ziele, Begriffe . . . . .	13
II. Das Kapitalkonzept Pierre Bourdieu . . . . .	26
III. Inhaltliche Schwerpunkte und Struktur . . . . .	34
Startpositionen . . . . .	41
A. Vom Juden zum Staatsbürger: Probleme und Fragen der rechtlich-politischen Verbürgerlichung . . . . .	61
I. Der Erziehungsansatz der Aufklärung und das Modell der »bürgerlichen Verbesserung« . . . . .	65
II. Aufgeklärte Toleranz und Emanzipationsdiskurse: Der Staat als Schubkraft der Verbürgerlichung? . . . . .	76
B. Vom Erziehungsobjekt zum Musterbürger? Medien und Formen der kulturell-religiösen Verbürgerlichung . . . . .	101
I. Aufstieg durch Bildung? Die Modernisierung, Verankerung und Breiten- wirkung bürgerlich-jüdischer Bildungs- und Erziehungskonzepte . . . . .	113
1. Die jüdischen Reformschulen – Ziele und Methoden . . . . .	115
a) Gründung und Organisationsprinzipien . . . . .	115
b) Bildungsziele und Methoden . . . . .	125
c) Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichts . . . . .	133
2. Bedeutung, Akzeptanz und Reichweite der neuen Verbürgerlichungs- agenturen . . . . .	155
3. Das Bildungskonzept im Alltag jüdischer Gemeinden und Familien . . . . .	183
a) Die Startphase . . . . .	186
b) Bildung im Widerstreit: Jüdische Gemeinden zwischen Konflikt und Konsens . . . . .	200
c) Bildung und kulturelles Kapital: Lebensstile und kollektive Praktiken . . . . .	213
II. Die Erfindung einer bürgerlichen Religion: Die Verbürgerlichung und Konfessionalisierung des Judentums . . . . .	243
1. Religiöse Reformen und die Ästhetisierung des jüdischen Gottesdienstes . . . . .	246
a) Die neuen Schulen als frühe Motoren der Reform . . . . .	249
b) Gottesdienst und Synagoge . . . . .	254

c) Ästhetisierung und Historisierung als Reformmotor und Integrationsinstrument . . . . .	278
2. Die deutschsprachige Predigt: Bürgerlichkeit als Norm und religiöse Praxis? . . . . .	290
a) Entwicklung und Resonanz der deutschsprachigen Predigt . . . . .	291
b) Die Predigt als Vermittlungsmedium bürgerlicher Leitbilder und Normative . . . . .	303
3. Reform des Judentums als Feminisierung des religiösen Systems? . . . . .	326
a) Bürgerliche Religiosität, maskuliner Ritus und religiös kodifizierte Weiblichkeit . . . . .	326
b) Bildungsoffensive, religiöse Modernisierung und Geschlechterdiskurs . . . . .	336
4. Gemeindealltag und Verbürgerlichung: Zwischen Wandel und Beharrung . . . . .	361
a) Dessau . . . . .	364
b) Dresden . . . . .	385
c) Träger und Multiplikatoren des Verbürgerlichungsprojekts . . . . .	398
5. Religiosität und Frömmigkeit: Synagoge – Gemeinde – Familie . . . . .	414
a) Die individuelle Ebene . . . . .	416
b) Religiosität und Gemeindebindung . . . . .	428
III. Die Etablierung einer deutsch-jüdischen Öffentlichkeit: Zwischen Vergesellschaftung und Individualisierung . . . . .	442
1. Die Entwicklung einer deutschsprachigen jüdischen Publizistik . . . . .	445
a) Neue Publikationsorgane und -projekte . . . . .	445
b) Netzwerke & Rezeption: Subskribenten und Abonnenten jüdischer Literatur . . . . .	472
2. Zwischen Bildung, Wohltätigkeit und Geselligkeit: Bürgerliche Vergesellschaftung und jüdisches Vereinswesen . . . . .	504
a) Inklusion und Exklusion: Juden und die Gesellschaft der Bürger . . . . .	507
b) Die <i>Modernisierung des jüdischen Vereinswesens</i> – Medium einer Subkultur oder Instrument der Verbürgerlichung? . . . . .	520
C. Vom Hausierer zum Kaufmann? Kulturelle Aspekte der sozial-ökonomischen Verbürgerlichung . . . . .	563
I. Bürgerliche Erwerbsgruppen im Aufstieg? Zur sozialen und beruflichen Mobilität im städtischen Judentum der Emanzipationszeit . . . . .	565
II. Aufstiegsprozesse im Rückblick: Individualbiografische Perspektiven . . . . .	606
Restüree und Ausblick . . . . .	657
Glossar . . . . .	675
Anlagen . . . . .	679
Abkürzungen . . . . .	698
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	703
Register . . . . .	763